

Liestal, 30. April 2020

Kinderbetreuung unter «Corona» – Rückkehr zum regulären Angebot ab 11. Mai

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte

Gestern hat der Bundesrat weitere Lockerungen der Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus kommuniziert. Gerne informiere ich Sie über die Auswirkungen im Bereich der familien- und der schulergänzenden Kinderbetreuung in unserem Kanton.

Am 11. Mai 2020 werden die Volksschulen ihren Unterricht vor Ort wieder aufnehmen. Zusammen mit dem Start der Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen sollen die Kindertagesstätten, die schulergänzenden Betreuungsangebote und die Tagesfamilien wieder zum regulären Angebot übergehen. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass weiterhin ein Schutzkonzept zur Anwendung gelangt, das den Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit so weit wie möglich Rechnung trägt. Bitte halten Sie sich an Vorgaben Ihrer Betreuungseinrichtung.

Der bisher an Sie gerichtete Appell, Ihre Kinder wenn immer möglich privat zu betreuen, wird am 11. Mai ausser Kraft gesetzt. Sie entscheiden wie üblich aufgrund Ihrer Situation und Ihrer Bedürfnisse, ob Sie die Kinder ausserhalb der Familie betreuen lassen wollen oder nicht. Dabei ist zu beachten, dass Kinder mit Krankheitssymptomen die Einrichtungen nicht besuchen dürfen. Ferner ist ein Betreuungsverzicht sinnvoll, wenn innerhalb Ihrer Familie ein Familienmitglied aufgrund einer Vorerkrankung besonders gefährdet ist bzw. der Risikogruppe angehört.

Die Elternbeiträge für die Betreuung im Kanton Basel-Landschaft sind bei «coronabedingtem» Betreuungsverzicht bis zum 31. Mai nicht geschuldet. Umgekehrt müssen alle Betreuungsleistungen, die bis am 31. Mai genutzt werden, wie üblich bezahlt werden. Dies gilt auch für Fälle, in denen Sie die Betreuung aus anderen Gründen (v.a. Krankheit oder Ferien) nicht beanspruchen. Bitte informieren Sie die Einrichtung rechtzeitig, ob Sie Betreuung in Anspruch nehmen oder nicht. Ende Mai wird der Regierungsrat die Situation aufgrund der Entwicklung der Pandemie neu beurteilen.

Sollten weitere Entscheide von Bundesrat oder Regierungsrat zu einem anderen Fahrplan und/oder zu Anpassungen bei der Umsetzung im Kanton Basel-Landschaft führen, werden wir Sie umgehend informieren.

Ich freue mich, dass die Baselbieter Bevölkerung die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie mitgetragen hat und nun Lockerungen möglich sind. Dazu haben auch Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte einen grossen Beitrag geleistet. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!

Freundliche Grüsse



Regierungsrätin Monica Gschwind